Geschichte der zahnärztlichen Chirurgie unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Frakturenbehandlung und Resektionsprothese.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR ERLANGUNG DER

WÜRDE DES DOKTORS DER ZAHNHEILKUNDE

DER

HOHEN MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

AN DER

FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

vorgelegt von

S. Simon,
prakt. Zahnarzt aus Berlin.

Tag der Promotion: 16. Oktober 1920.

Hermann Blanke's Buchdruckerei, Berlin C. 54,
Kleine Rosenthalerstr. 9.

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Universität Berlin.

Dekan: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Killian.

Referenten: Prof. Dr. Dönitz.
Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bier.

Inhaltsangabe und Auszug.

Die Zahnheilkunde ist ein Zweig der Chirurgie. — Sie wurde von den Aerzten vernachlässigt. — Die Aegypter kennen Zahnerkrankungen. — Zahnpflege bei den Hebräern. — Die erste Extraktionszange. — Hippokrates. — Die römischen Zahnärzte. — Die arabischen Zahnärzte. — Vernachlässigung der Wissenschaften im frühen Mittelalter. — Die Aerzte des Mittelalters. — Vésals Anatomie. — Paré. — Houlliers Kampf gegen den Aberglauben. — Purmann erfindet den Kieferabdruck. — Neuer Aberglauben. — Die Bader als Träger der Zahnheilkunde. — Ab 1700 Zahnärzte. — Das erste zahnärztliche Lehrbuch: Traité des dents von Pierre Fauchard. — Viele Nachahmer Fauchards. — Der Bruch mit dem Empirismus. — Zahnärzte im achtzehnten und Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. — Die Lachgasnarkose. — Die Aether- und Chloroformnarkose. — Humoristisches Zwischenspiel des Zahnarztes Gutmann. — Die erste Anwendung des Kautschuks und der Guttapercha. — Robinson. — Die Zahnärzte bis 1870. — Die Lokalanästhesie: Chloräthyl, Infiltrations- und Leitungsanästhesie. — Listers Antisepsis. — Die Asepsis. — Die Röntgenologie. — Erste Schädelaufnahme. — Wurzelspitzenresektion. — Schussfrakturen. — Schützengrabentaktik. — Misserfolge der rein chirurgischen Behandlung 1870. — Vermehrung

der Zahnärzte im Heer. — Die verschiedenen Verbände und Schienen bei Kieferfrakturen. — Die Resektionsprothesen. — Implantat und Transplantat. — Noch kein abschliessendes Urteil über die Leistungsfähigkeit der einzelnen Methoden während des Weltkrieges.